

VirexPro Connect

Hochstehende Anlagentechnik zentralisierte
für sauberes Trinkwasser



Die wegweisende Lösung für schadstofffreies
Trinkwasser in doppel Einfamilienhaus

Virex® Pro Connect

Technisches Produktdatenblatt

Die Virex Pro Connect verhindert das Eindringen von Bakterien, Viren, Trübstoffen und Rost aus der zentralen Wasserversorgung und damit auch das Wachstum von Krankheitserregern in den Rohrleitungen und im Warmwasserbereiter. Mit ihrem integrierten Integritätstest, der Betriebsdatenerfassung und dem Web-basierten Fernzugriff (optional) ermöglicht sie einen effizienten Aufbereitungsprozess, nicht nur von Quellwasser, sondern sogar von Abwasser.



Hervorragende Entfernungsleistung

Die Entfernungsleistung für Trübung und Krankheitserreger der Seccua Ultrafiltration, welche auf der Membrantechnik aus dem Medizinbereich der Dialyse basiert, übertrifft die Anforderungen von Betreibern und Behörden. Die Virex Pro Connect hat in unabhängigen Tests, durchgeführt durch das US-Umweltministerium EPA, die Reduzierung von Viren, Bakterien und Parasiten nachgewiesen. Sie entfernt zudem Trübung so zuverlässig, dass nachgeschaltete Desinfektionsverfahren, wie UV-Systeme, effektiv arbeiten können. Das geschieht durch einen mechanischen Filtrationsprozess – ohne den Einsatz von Chemikalien.

Integrierter Membrantest

Um die hohe Rückhalteleistung im Betrieb regelmäßig prüfen zu können, verfügt die Virex Pro Connect über einen integrierten Membrantest, der selbst kleinste Membranschäden erkennt. In Kombination mit einer Auslösung des Tests durch Trübungsschwankungen im Filtrat, verfügt das System so über eine kontinuierliche, indirekte Integritätsprüfung und einen direkten eingebauten und vollautomatischen Membrantest.

Aufbereitung von stark verschmutztem Wasser

Als einzige standardisierte Ultrafiltrationsanlage misst die Virex Pro Connect den aktuellen Verschmutzungsgrad der Filter basierend auf dem Durchfluss und dem Differenzdruck. Somit kann die Virex Pro Connect automatisch auf Schwankungen der Zulaufqualität reagieren und ihre Spülzyklen entsprechend anpassen. Zusätzlich zu einer Zulaufpumpe steuert die Virex Pro Connect auch eine Dosieranlage im Zulauf, und kann so, bei stark organikhaltigem Wasser, sogar einen Flockungs-Filtrationsprozess steuern um optimale Filtratqualität bei minimierten Betriebskosten zu erreichen.

Automatische chemikalienunterstützte Reinigung

Zur effizienten Reinigung kann die Virex Pro Connect verschiedene Reinigungsverfahren kombinieren. Sind Dosierstationen für Reinigungschemikalien angeschlossen, so kann die Anlage auch einen chemikalienunterstützten, automatischen Reinigungsprozess durchführen. Dabei kann die Virex Pro Connect zwei verschiedene Reinigungsmittel in festgelegter Abfolge anwenden, und so ihre Leistung wieder auf Ausgangsniveau zurückbringen.

Fernsteuerung und Alarmübertragung

Mit einem optional verfügbaren GSM-Modem ausgestattet, kann das System sobald es einen Betriebsfehler entdeckt - hierzu gehören beispielsweise ein fehlgeschlagener Membrantest, eine nicht erfolgreich durchgeführte Reinigung, aufgetretene Druckstöße, leere Chemikalienbehälter – SMS-Nachrichten an bis zu zehn Mobiltelefone versenden und zusätzlich an ein bestehendes Alarmnetzwerk melden. Somit kann der Betreiber der Anlage alle Betriebsdaten und Protokolle bequem über das Internet abrufen und die Anlage vom Schreibtisch aus fernsteuern.

Die Anlage kann bequem durch eine mitgelieferte PC-Software eingestellt werden: Vor Ort durch eine USB oder CAN-BUS Verbindung oder mit optional verfügbarem Einsteck-GSM-Modem über das Internet (Betriebssystem: Windows).

Installation

Die Installation der Virex Pro Connect sollte von einem geschulten Servicepartner durchgeführt werden.

Bei der Filtration von Stadtwasser ist nach der Installation die Virex Pro Connect einmal im Jahr zu kontrollieren und spätestens alle drei Jahre zu warten und der Filter zu wechseln.



Virex® Pro Connect

Technische Daten

Maße und Gewicht	
Höhe	1380 mm
Breite	358 mm
Tiefe	265 mm
Leergewicht	65 kg

Anschlüsse und Montage	
Gewindeanschluss	3/4" Innengewinde für Zulauf, Filtrat, Spülwasser und Rückspülung
Montage	Wandhängend

Betriebsbedingungen	
Max. Betriebsdruck	5 bar
Max. Betriebstemperatur	40 °C
Max. zulässiger Differenzdruck	2,5 bar

Filtrationsleistung ¹	
Spitzenleistung	0,7 l/s bei einem Druckverlust von 1,8 bar

In Abhängigkeit von der lokalen Wasserqualität. Einsatz bei Brunnenwasser: Wegen erhöhtem Trübstoffanteil ist die Installation eines Vorfilters zu empfehlen. Kostenfreie Beratung unter +41 (44) 204 06 00

Rückhaltung	
Viren	bis zu 99,99 %
Bakterien / Parasiten und sonstige Mikroorganismen	99,99999 %
Trübung und Partikel	unter Sichtbarkeitsgrenze (<0,15 NTU)

Folgende Schnittstellen sind verfügbar:	
Zulaufpumpe, Zulaufdosierung, Rückspülpumpe, Fehlerübertragung, Durchflussmessung, Betriebszustand, Trübungsmessung, Fehlerüberwachung, Zulauf- oder Reinwasserfüllstnad, Steuerungsfunktionen ² , Überwachungsfunktionen ²	

²Der integrierte CAN-BUS kann an folgende BUS-Systeme übersetzt werden: Ethernet-IP (z. B. Allen-Bradley, serieller oder Profi-BUS (Siemens S7)). Entsprechende Gateway Module sind auf Anfrage verfügbar.

Integrierter Membrantest	
Testmethode	Druckhaltetest, patentiert
Auflösung	Einstellbar (ca. 0,5- 3 µm), Standardeinstellung ca. 2 µm
Frequenz	Ausgelöst durch Trübungsschwankung ³

³ Auslösung durch Trübungsschwankung im Filtrat. Auch bestehende Virex Pro Anlagen können nachgerüstet werden. Benötigt eine zusätzliche Trübungsmessung, nicht Teil des Lieferumfangs.



Betriebsdatenerfassung	
Datenerfassung	Ereignisgesteuert oder nach Zeitintervall
Gespeicherte Daten	Datum, Zeit, Zulauf-, Filtratdruck, Trübung, Durchfluss, Behälterfüllstand, Alarmmeldungen und Fehler, Ergebnis des Membrantests
Datenspeicher	ca. 4 Monate, bei Datenerfassung alle 15 Minuten

Virex® Pro Connect

Technische Daten

Filtration und Reinigung	
Filtration	100 % des Zulaufs werden filtriert, kein kontinuierlicher Spülwasserverbrauch
Reinigung	Die Reinigung erfolgt voll automatisch im Rahmen eines festgelegten Spülzyklus.
Filterwechsel	In Abhängigkeit der lokalen Wasserqualität sollte der Filter regelmäßig gewechselt werden, jedoch spätestens nach 3 Jahren.

Zulassungen und Normen	
Material	Alle verwendeten Materialien, die mit Wasser in Kontakt stehen, entsprechen den Materialvorschriften für diesen Einsatzbereich (NSF 61 oder KTW).
Elektronik	Die Anlage ist spritzwasserdicht (IP67) und kann in Nassräumen installiert werden. Sie entspricht den erforderlichen nationalen Normen und Richtlinien.

Änderung und Irrtum vorbehalten. Stand: März 2021